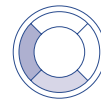


Halbjahresbericht Half Year Report



Kennzahlen Key figures

RATIONAL Gruppe T-Euro RATIONAL Group thousands of euros	2. Quartal / 2nd Quarter		Veränderung	Halbjahr / Half Year		Veränderung
	2002	2001	Change	2002	2001	Change
Umsatzerlöse Sales	42.180	38.673	+ 9%	82.408	75.137	+ 10%
Auslandsanteil in % Sales abroad in %	81%	81%		81%	79%	
Herstellungskosten Cost of goods sold	-17.316	-17.552	- 1%	-34.589	-33.734	+ 3%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	41,1%	45,4%		42,0%	44,9%	
Vertriebs- und Servicekosten Selling and service expenses	-11.455	-11.703	- 2%	-23.469	-22.543	+ 4%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	27,2%	30,3%		28,5%	30,0%	
Forschungs- und Entwicklungskosten Research and development expenses	-2.353	-1.828	+ 29%	-4.414	-3.592	+ 23%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	5,6%	4,7%		5,4%	4,8%	
Allgemeine Verwaltungskosten General administration expenses	-3.167	-2.759	+ 15%	-6.122	-5.668	+ 8%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	7,5%	7,1%		7,4%	7,5%	
EBIT – operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT – operating earnings before interest and taxes	7.176	6.141	+ 17%	13.141	11.260	+ 17%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	17,0%	15,9%		15,9%	15,0%	
EBT – Ergebnis vor Steuern EBT – earnings before taxes	7.197	6.054	+ 19%	13.062	11.117	+ 17%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	17,1%	15,7%		15,9%	14,8%	
Konzernergebnis Group earnings	6.424	5.139	+ 25%	9.672	7.914	+ 22%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	15,2%	13,3%		11,7%	10,5%	
je Aktie in Euro per share in euros	0,56	0,45	+ 25%	0,85	0,70	+ 22%
Mitarbeiter (im Durchschnitt) Employees (on average)	675	657	+ 3%	677	651	+ 4%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter Sales per employee	62,49	58,86	+ 6,2%	121,79	115,36	+ 6%
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit Cash flow from operating activities				12.320	6.456	+ 91%
je Aktie in Euro per share in euros				1,08	0,57	
Bilanzsumme Balance sheet total				96.697	83.776	+ 15%
Eigenkapital Capital and reserves				62.241	51.352	+ 21%
in % der Bilanzsumme as a percentage of the balance sheet total				64,4%	61,3%	
Working Capital (ohne liquide Mittel) Working capital (without liquid funds)				35.252	34.436	+ 2%



Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Interessenten,

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG. Mit dem vorliegenden Bericht zum Halbjahr 2002 informieren wir Sie über den aktuellen Geschäftsverlauf und die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

RATIONAL weltweit auf Erfolgskurs – zweistelliges Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

Entgegen den Erwartungen hat sich im 1. Halbjahr 2002 die konjunkturelle Situation in den großen Industrienationen nicht verbessert. Vielmehr führten die Dollarschwäche sowie das schwächere britische Pfund zu zusätzlichen Belastungen. Gegen den allgemeinen Trend ist es RATIONAL jedoch gelungen, in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2002 Umsatz und Ergebnis deutlich zu steigern. Der Umsatz erhöhte sich um 10 Prozent von 75,1 Mio. Euro auf 82,4 Mio. Euro. Überproportional dazu verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) um 17 Prozent von 11,3 Mio. Euro auf 13,1 Mio. Euro.

Trotz der hohen Wertverluste des US-Dollars und des britischen Pfunds, die die Wachstumsrate im 2. Quartal mit 2 Prozentpunkten belastet haben, konnte der Umsatz auch im 2. Quartal gegenüber dem Vorjahr um 9 Prozent von 38,7 Mio. Euro auf 42,2 Mio. Euro gesteigert werden. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich um 17 Prozent von 6,1 Mio. auf 7,2 Mio. Euro.

Diese erfolgreiche Entwicklung bestärkt uns darin, dass wir mit der weltweiten strategischen Gesamtausrichtung unseres Unternehmens auf dem richtigen Weg sind.

Dear Shareholders, dear Prospects,

thank you for your interest in RATIONAL AG. This report covering the first six months of 2002 provides you with information on the current course of business and further development of the company.

RATIONAL on course for global success – double-digit growth in turnover and result

Against expectations, the 1st half year 2002 saw no tangible improvement in the economic situations of the large industrial nations. In fact, the weakness of the US dollar and the pound sterling resulted in additional strains. Even so, against the general trend, RATIONAL succeeded in significantly increasing turnover and earnings in the first six months of business year 2002. Turnover grew by 10 per cent from Euro 75.1 million to Euro 82.4 million. In addition, earnings before interest and tax (EBIT) grew over-proportionately by 17 per cent, from Euro 11.3 million to Euro 13.1 million.

Despite the high losses in currency value, in particular that of the US dollar and pound sterling, which led to a loss of 2 percentage points in the growth rate of the 2nd Quarter, turnover in the 2nd Quarter also improved, by 9 per cent over the previous year, from Euro 38.7 million to Euro 42.2 million. Earnings before interest and tax (EBIT) improved by 17 per cent, from Euro 6.1 million to Euro 7.2 million.

This successful development has strengthened our conviction that we are on the right track with the global strategic overall orientation of our company.



Weltmarktanteil deutlich weiter ausgebaut

Durch das Wachstum im 1. Halbjahr 2002 hat RATIONAL seinen Weltmarktanteil von 46 auf 48 Prozent deutlich weiter ausgebaut (Quelle: HKI – Verbandsstatistik/RATIONAL Marktforschung). Diese Entwicklung ist ein Zeichen der hohen Kundenakzeptanz und der Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen.

Verstärkte Internationalisierung – Markterschließung durch Tochter- gesellschaften besonders erfolgreich

Der Auslandsanteil hat sich im 1. Halbjahr 2002 um 2 Prozentpunkte von 79 in 2001 auf jetzt 81 Prozent erhöht. In den ersten 6 Monaten des Jahres 2002 konnten unsere ausländischen Tochtergesellschaften den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent steigern. Ihr Umsatzanteil beträgt heute bereits 54 Prozent nach 52 Prozent im Vorjahr.

Die Tochtergesellschaft in Südkorea wurde von dem Geschäftsführer der Gesellschaft in Eigenregie übernommen. Er wird künftig als unser Franchisepartner den südkoreanischen Markt betreuen. Von der unmittelbaren Beteiligung des Managements vor Ort erwarten wir uns eine schnellere und wirtschaftlichere Markterschließung.

Ergebnis über Plan – Struktur weiter verbessert

Die in 2001 eingeleiteten Optimierungen im Produktions- und Lieferprozess führen zu weiteren Produktivitätssteigerungen und damit sinkenden Herstellkosten. So wurde

Continued substantial gains in global market share

Thanks to its growth in the 1st half year 2002, RATIONAL was further able to substantially expand its share of the global market, from 46 to 48 per cent (source: HKI industry statistics/RATIONAL market research). This development is a sign of the high customer acceptance and competitiveness of our products and services.

Increased internationalisation – Market development by subsidiaries particularly successful

Sales abroad rose by 2 per cent in the 1st half of 2002, from 79 per cent in 2001 to 81 per cent currently. In the first six months of 2002, our international subsidiaries were able to raise turnover by 14 per cent over the previous year. Their share of turnover is now 54 per cent, up from 52 per cent the previous year.

The Managing Director of the South Korean subsidiary has assumed sole responsibility of the company. As our franchisee, he will in future be responsible for the South Korean market. We expect that local hands-on management there will result in swifter and more profitable market development.

Earnings ahead of plan – structure further improved

The streamlining of the production and delivery process set in motion in 2001 is leading to further productivity improvements and in turn lowering production costs. It resulted



der Rohertrag im 1. Halbjahr 2002 gegenüber dem Vorjahr von 55 Prozent auf 58 Prozent gesteigert. Trotz moderater Kostensteigerungen in den Bereichen Vertrieb, Service und der Verwaltung sowie zusätzlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung, hat sich die Ergebnisstruktur der Gesellschaft weiter verbessert. Die EBIT-Marge hat sich im 1. Halbjahr von 15 auf 16 Prozent erhöht.

Der 200.000ste RATIONAL Combi-Dämpfer

Am 17. April 2002 wurde im Werk 2 in Landsberg der 200.000ste Combi-Dämpfer von RATIONAL produziert. Diese hohe Zahl ist ein Vertrauensbeweis unserer Kunden, auf den wir besonders stolz sind. Praktisch jeder zweite Combi-Dämpfer weltweit kommt heute bereits von RATIONAL. Unsere Geräte werden nach modernsten Produktionsmethoden in sogenannten Montageinseln gefertigt. Dabei montiert ein Mitarbeiter das komplette Gerät. Mit seinem Namen auf dem Typenschild steht er persönlich für die Qualität des Gerätes ein. Der 200.000ste Combi-Dämpfer wurde von Daniel Schäffler, einem Mitarbeiter der "Fertigungsinsel 1", gefertigt.

Beste Fabrik 2002 und Unternehmen des Jahres

Im Wettbewerb um den deutsch-französischen Titel "Die beste Fabrik – Industrial Excellence Award 2002" ist die RATIONAL AG im April mit dem LAUREAT Deutschland Preis für exzellente Neuproduktentwicklung und hervorragendes Qualitätsmanagement ausgezeichnet worden. Dieser Wettbewerb wird seit 1995 unter der Leitung der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung in Vallendar bei Koblenz

in gross profit rising versus previous year from 55 per cent to 58 per cent in the 1st half year 2002. Despite moderate cost increases in the areas of sales, services and administration, as well as additional investment in research and development, the company's income structure continued to improve. In the 1st half year, the EBIT margin climbed from 15 to 16 per cent.

The 200,000th RATIONAL Combi-Steamer

On 17th April 2002 in Factory 2 at Landsberg, the 200,000th RATIONAL Combi-Steamer was produced. This high number is a mark of trust by our customers of which we are very proud. Already, practically every second Combi-Steamer in the world is made by RATIONAL.

Our appliances are assembled what are known as assembly islands operating to the most up-to-date production methods. The entire appliance is assembled by one employee. By adding his name to the type plate, he personally guarantees the quality of the appliance. The 200,000th Combi-Steamer was produced by Daniel Schäffler who works on "Assembling Island 1".

Best Factory of 2002 and Company of the Year

In the Franco-German contest for the title "Best Factory – Industrial Excellence Award 2002" held in April, the LAUREAT Germany prize for excellent new-product development and outstanding quality management was awarded to RATIONAL AG. This competition has been run since 1995 by the Graduate School of Management in Vallendar, near Koblenz, and the prestigious Insead School of Management in Fontainebleau,



und der renommierten Managementschule Insead in Fontainebleau durchgeführt und von der "WirtschaftsWoche" publiziert.

Beim Wettbewerb „Unternehmen des Jahres“ der Zeitschrift „FOCUS-MONEY“ belegte die RATIONAL AG in der Kategorie SDax den 1. Platz. Bewertet wurden dabei die Ertragsstärke der Unternehmen und die Informationsqualität der Geschäftsberichte. Von 205 analysierten Unternehmen der Börsensegmente DAX, MDax, NEMAX50 und SDax belegte RATIONAL in der Ertragskraft den zweiten Platz mit 900 von 1000 möglichen Punkten.

Die Hauptversammlung – Dividende steigt um 54 Prozent

Die zweite Hauptversammlung nach dem Börsengang fand am 8. Mai 2002 in der Kongresshalle in Augsburg statt. Mehr als 400 Besucher dokumentierten durch ihre Teilnahme ihr Interesse an der weiteren Entwicklung der RATIONAL AG. Nach der Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Firmengründer, Siegfried Meister, berichteten die Vorstände über die Entwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres und erläuterten die aktuellen Schwerpunkte der Unternehmensstrategie.

Aufgrund der guten Ertragslage des Unternehmens konnte die Dividende um 54 Prozent von 0,65 Euro auf 1,00 Euro pro Aktie erhöht werden. Alle zur Abstimmung vorgelegten Tagesordnungspunkte fanden die breite Zustimmung der vertretenen Aktionäre.

and features in the financial newspaper "WirtschaftsWoche".

RATIONAL AG came in first place in the SDax segment at the contest "Company of the Year" initiated by the financial magazine „FOCUS-MONEY“. Assessment criteria have been the companies' earnings power and the information quality of the annual reports. In terms of earnings power RATIONAL scored 900 out of 1,000 possible points, and was rated number 2 out of 205 companies analysed from the stock exchange sections DAX, MDax, NEMAX50 and SDax.

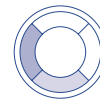
The Shareholders' Meeting – dividends increase by 54 per cent

The second Shareholders' Meeting following our IPO was held on 8th May 2002 in the Congress Hall in Augsburg. Through their participation, more than 400 visitors documented their interest in the further development of RATIONAL AG. Following the opening by the Chairman of the Supervisory Board and company founder Siegfried Meister, the management reported on development in the previous business year and detailed the current focuses of company strategy.

The company's excellent earnings situation has meant that dividends could be increased by 54 per cent, from Euro 0.65 to Euro 1 per share. All items on the agenda put to the vote found broad acceptance by the shareholders represented.

FOCUS-MONEY:
Unternehmen des Jahres SDax
Company of the Year SDax





Investor Relations - Research Coverage erheblich ausgeweitet

Die Kursentwicklung der RATIONAL Aktie war im Berichtszeitraum stabil. Immer mehr Investoren zeigen ein zunehmendes Interesse an den Roadshows des Unternehmens in Europa und in den USA.

Neben der Citigroup, Sal. Oppenheim und der Landesbank Baden-Württemberg haben nun auch die HypoVereinsbank, die Commerzbank, die Credit Suisse First Boston und HSBC Trinkaus & Burkhardt die Coverage für unsere Aktie aufgenommen. Entsprechende Researchberichte werden erstellt. Wir erwarten uns davon vor allem eine Verbesserung der Liquidität unserer Aktie und damit eine noch kontinuierlichere Kursentwicklung in der Zukunft.

Ausblick

Im weiteren Jahresverlauf gehen wir von einer weitestgehend stabilen Währungsentwicklung auf dem derzeitigen Niveau und einer leichten konjunkturellen Erholung in unseren wichtigsten Absatzmärkten aus. Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, dass wir unsere ehrgeizige Jahresplanung von 187 Mio. Euro Umsatz bei einem EBIT von 36 Mio. Euro erreichen werden.

RATIONAL Aktie im 1. HJ 2002		
in Euro	Kurs	Marktkapitalisierung
31.12.01	35,0	398 Mio.
Hoch	45,0	512 Mio.
Tief	34,2	389 Mio.
Gelistet an allen deutschen Börsen		

Investor Relations – broader research coverage

The development of the RATIONAL share price remained stable in the reporting period. More and more investors showed a growing interest in the company's roadshows held in Europe and the U.S.A.

Besides Citigroup, Sal. Oppenheim and Landesbank Baden-Württemberg, HypoVereinsbank, Commerzbank, Credit Suisse First Boston and HSBC Trinkaus & Burkhardt have now also started covering our shares. Relevant research reports are now being created. We expect this to result primarily in an improvement in the liquidity of our shares and thus provide a more durable price development in future.

Outlook

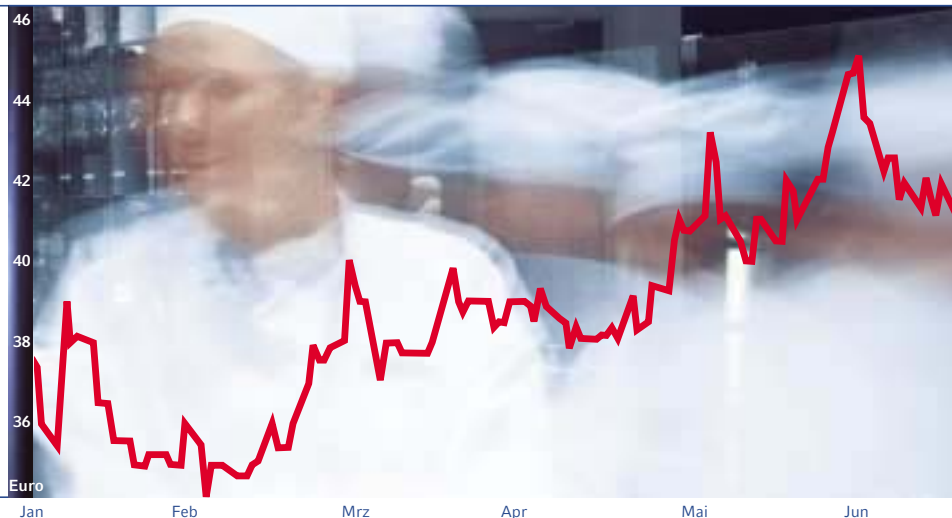
For the rest of the year, we assume stability in foreign exchange development at current levels and a slight economic recovery in our most important sales markets. Based on this development, we are confident that we will reach our this year's target of Euro 187 million in turnover and EBIT of Euro 36 million.

RATIONAL share in 1. HY 2002		
in euro	Share price	Market capitalisation
31.12.01	35.0	398 million
High	45.0	512 million
Low	34.2	389 million
Listed at all German stock exchanges		

Kursentwicklung der RATIONAL Aktie 2002 RATIONAL Share price development 2002

Analysten Meinungen Analyst Opinions

Sal. Oppenheim	Outperformer
HypoVereinsbank AG	Outperform
Citigroup	2M - Outperform
Independet Research	Top Recommendation

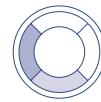


Gewinn- und Verlustrechnung Income statement

T-Euro thousands of euros	2. Quartal / 2 nd Quarter		Halbjahr / Half Year	
	2002	2001	2002	2001
Umsatzerlöse Sales	42.180	38.673	82.408	75.137
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen Cost of goods sold	- 17.316	- 17.552	- 34.589	- 33.734
Bruttoergebnis vom Umsatz Gross profit	24.864	21.121	47.819	41.403
Vertriebs- und Servicekosten Selling and service expenses	- 11.455	- 11.703	- 23.469	- 22.543
Forschungs- und Entwicklungskosten Research and development expenses	- 2.353	- 1.828	- 4.414	- 3.592
Allgemeine Verwaltungskosten General administration expenses	- 3.167	- 2.759	- 6.122	- 5.668
Sonstige betriebliche Erträge Other operating income	1.092	1.391	1.622	2.503
Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses	- 1.805	- 81	- 2.295	- 843
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) Earnings before interest and taxes (EBIT)	7.176	6.141	13.141	11.260
Finanzergebnis Financial results	21	- 87	- 79	- 143
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Earnings from operating activities	7.197	6.054	13.062	11.117
Einkommen- und Ertragsteuern Taxes on income	- 1.041	- 915	- 3.390	- 3.203
Außerordentliches Ergebnis (nach Steuern) Extraordinary profit or loss (net of tax)	268	0	0	0
Konzernergebnis Group earnings	6.424	5.139	9.672	7.914
Gewinnvortrag Retained earnings brought forward	14.917	5.599	11.669	2.824
Bilanzgewinn Retained earnings	21.341	10.738	21.341	10.738
Durchschnittliche Anzahl der Aktien Average number of shares	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.369.000
Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis und die Anzahl der Aktien Earnings per share in euros relating to the group earnings and the number of shares	0,56	0,45	0,85	0,70

Kapitalflussrechnung Cash flow statement

T-Euro thousands of euros	30.06.02	30.06.01
Konzernergebnis Group earnings	9.672	7.914
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit Cash flow from operating activities	12.320	6.456
Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flow from investing activities	- 1.114	- 3.344
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flow from financing activities	- 13.619	- 7.874
Wechselkursveränderungen Exchange rate changes	- 266	80
Veränderung des Finanzmittelbestandes Change in cash funds	- 2.679	- 4.682



Bilanz Balance sheet

Aktiva T-Euro Assets thousands of euros	30.06.02	31.12.01
Immaterielle Vermögensgegenstände Intangible assets	2.168	2.308
Sachanlagen Property, plant and equipment	22.503	23.176
Finanzanlagen Financial assets	218	218
Anlagevermögen Fixed assets	24.889	25.702
Vorräte Inventories	11.848	11.782
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts receivable	29.288	29.811
Sonstige Vermögensgegenstände Other assets	3.418	2.494
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände Cash in bank accounts and cash on hand	23.523	27.693
Umlaufvermögen Current assets	68.077	71.780
Latente Steuererstattungsansprüche Deferred tax refund claims	3.239	2.743
Rechnungsabgrenzungsposten Prepaid expenses	492	546
Bilanzsumme Balance sheet total	96.697	100.771
Passiva T-Euro Equity and Liabilities thousands of euros	30.06.02	31.12.01
Gezeichnetes Kapital Subscribed capital	11.370	11.370
Kapitalrücklage Capital reserve	29.016	28.849
Gewinnrücklagen Revenue reserves	514	514
Bilanzgewinn Retained earnings	21.341	23.641
Eigenkapital Equity	62.241	64.374
Pensionsrückstellungen Provision for pensions	489	479
Steuerrückstellungen Provision for taxation	2.064	2.332
Sonstige Rückstellungen Other provisions	11.000	8.791
Rückstellungen	13.553	11.602
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Liabilities to banks	2.457	5.292
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts payable	5.695	4.375
Sonstige Verbindlichkeiten Other liabilities	12.456	14.809
Verbindlichkeiten Liabilities	20.608	24.476
Rechnungsabgrenzungsposten Deferrals	295	319
Bilanzsumme Balance sheet total	96.697	100.771

Segmentübersicht Segment overview

1. HJ 2002 T-Euro	Deutschland ¹⁾	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien	Übrige Welt ¹⁾	Summe Segmente ²⁾	Konzern
1st HY 2002 thousands of euros	Germany ¹⁾	Europe excl. Germany	America	Asia	Rest of the World ¹⁾	Total segments ²⁾	Group
Außenumsätze External sales	15.498	32.595	5.920	6.011	22.384	82.408	82.408
Innenumsätze Intercompany sales	0	2	252	0	40.620	40.874	40.874
Segmentumsätze Segment sales	15.498	32.597	6.172	6.011	63.004	123.282	123.282
Zum Vorjahr Versus previous year	+ 121%	+ 10%	+ 25%	+ 13%	+ 9%	+ 18%	+ 18%
Segmentergebnis Segment result	-148	2.068	752	166	10.697	13.535	13.141
Zum Vorjahr Versus previous year	- 51	- 82	+ 878	+ 269	+ 1.620	+ 2.661	+ 1.881

1. HJ 2001 T-Euro	Deutschland ¹⁾	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien	Übrige Welt ¹⁾	Summe Segmente ²⁾	Konzern
1st HY 2001 thousands of euros	Germany ¹⁾	Europe excl. Germany	America	Asia	Rest of the World ¹⁾	Total segments ²⁾	Group
Außenumsätze External sales	7.015	29.454	4.937	5.297	28.434	75.137	75.137
Innenumsätze Intercompany sales	0	47	0	0	29.618	29.665	29.665
Segmentumsätze Segment sales	7.015	29.501	4.937	5.297	58.052	104.802	104.802
Segmentergebnis Segment result	-97	2.150	-126	-130	9.077	10.874	11.260

¹⁾ In Q1 2001 war das deutsche Vertriebsgeschäft operativ noch in die AG eingebettet und wird daher für diesen Zeitraum zusammen mit der AG im Segment "Übrige Welt" abgebildet. Dies ist insbesondere bei der bei Deutschland ausgewiesenen Steigerung des 1. Halbjahres 2002 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu berücksichtigen.

¹⁾ in Q1 2001 the German operation was operationally still embedded in the AG and is therefore shown together with the AG in the segment "Rest of the World". This has to be taken into consideration when looking at the 1st half year growth rate of Germany versus previous year.

²⁾ Der Unterschied aus der Summe der Segmente zum Konzern ergibt sich zum einen aus Konsolidierungsvorgängen und zum anderen aus der unterschiedlichen Definition von Inhalten der Segmentposten im Vergleich zu den dazugehörigen Konzernposten.

²⁾ The difference between the total segments and the group reflects firstly the effects of consolidation and, secondly, the amounts resulting from the variant definition of the contents of the segmental positions in comparison to the related group positions.

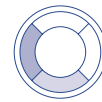
Umsatzerlöse Sales

Die Umsatzerlöse verteilen sich nach dem Standort der Kunden auf die Regionen wie folgt:
Sales is distributed as follows across the regions, according to the customer location:

T-Euro thousands of euros	30.06.02		30.06.01	
Deutschland Germany	15.863	19%	15.861	21%
Europa (ohne Deutschland) Europe (excl. Germany)	44.942	55%	39.758	53%
Amerika America	8.767	11%	7.979	11%
Asien Asia	9.945	12%	9.064	12%
Übrige Welt*) Rest of the World*)	2.891	3%	2.475	3%
Gesamt Total	82.408	100%	75.137	100%

*) Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika

*) Australia, New Zealand, Near/Middle East, Africa



Entwicklung Eigenkapital Statement of changes in equity

T-Euro thousands of euros	Gezeichnetes Kapital Subscribed capital	Kapitalrücklage Capital reserves	Gewinnrücklagen Revenue reserves	Bilanzgewinn Retained earnings	Gesamt Total
Stand am 1. Januar 2001 Balance on 1st January 2001	11.370	28.815	514	10.214	50.913
Dividende Dividends				- 7.390	- 7.390
Konzernergebnis Group earnings				20.817	20.817
Verkauf eigener Anteile Sale of own shares		92			92
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung Differences from currency conversion		- 58			- 58
Stand am 31. Dezember 2001 Balance on 31st December 2001	11.370	28.849	514	23.641	64.374
Dividende Dividends				-11.370	-11.370
Konzernergebnis Group earnings				9.672	9.672
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen Other non realised changes				-602	-602
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung Differences from currency conversion		167			167
Stand am 30. Juni 2002 Balance on 30st June 2002	11.370	29.016	514	21.341	62.241

Zusätzliche Erläuterungen Additional notes

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung des Konzernabschlusses der RATIONAL Aktiengesellschaft für das Halbjahr 2002 und die Aufbereitung der Vergleichswerte des Vorjahres erfolgte in Übereinstimmung mit den vom Internationalen Accounting Standards Committee (IASC) verabschiedeten und veröffentlichten Internationalen Accounting Standards (IAS) und deren Auslegung durch das Standard Interpretations Committee (SIC).

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL Aktiengesellschaft umfasst zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften. Die Tochtergesellschaften in Südkorea und Argentinien sind mit Wirkung vom 31.05.2002 nicht mehr im Konsolidierungskreis.

Segmentberichterstattung

RATIONAL unterscheidet die fünf Segmente Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika, Asien und Übrige Welt, jeweils orientiert an dem Standort der Vermögensgegenstände gemäß IAS 14.13. Dies bedeutet, dass in den Segmenten die jeweiligen Tochtergesellschaften in den ausgewiesenen Geographien zusammengefasst sind. Im Segment "Übrige Welt" werden die Aktivitäten der Muttergesellschaft gebündelt, die im Außenverhältnis des Konzerns die Märkte beliefert, die nicht durch eigene Tochtergesellschaften betreut werden.

Accounting principles

The consolidated financial statement of RATIONAL AG for 1st half year 2002 and the processing of the previous year's reference values were prepared in accordance with the International Accounting Standards (IAS) as passed and released by the International Accounting Standards Committee (IASC) and their interpretation by the Standard Interpretations Committee (SIC).

Consolidated companies

The group of consolidated companies owned by RATIONAL AG encompasses two domestic and nine foreign subsidiaries. Effective 31st of May 2002 the subsidiaries in South Korea and Argentina are no longer consolidated companies.

Segment Reporting

RATIONAL distinguishes between the five segments Germany, Europe excl. Germany, America, Asia and Rest of the World, each oriented to the location of the assets in accordance with IAS 14.13. This means that in the segments the individual subsidiaries of the respective geographical area are grouped together. The segment "Rest of the World" bundles the activities of the parent company that is, as to third parties, delivering those markets that are not covered by own subsidiaries.



Iglinger Straße 62
D-86899 Landsberg am Lech
Tel. + 49 (0) 8191 / 327-0
Fax + 49 (0) 8191 / 327-272
www.rational-ag.com

IR Kontakt / IR Contact

Ilona Klinckmann
Tel. + 49 (0) 8191 / 327-364
Fax + 49 (0) 8191 / 327-272
i.klinckmann@rational-online.de
www.rational-ag.com

